

Flecken Bruchhausen-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 4. Sitzung des Bauausschusses am 22.11.2007

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bernd Schneider

Stimmberechtigte Mitglieder

Imke Gierke

Hermann Hamann ab 19.30 Uhr

Willy Immoor

Johann Mügge

Bernd Schneider

Heinrich Schröder

Heinrich Klimisch als Vertreter für Herrn Rösseler

Verwaltung

Michael Matheja

Bernd Bormann

Gäste

Peter Schmitz

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schneider eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung vom 25.06.2007

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

10-0050/07

Ausbaukonzept Baugebiet Eselsort

Herr Bormann erläutert die Ergebnisse der Anliegerversammlung, die von allen positiv gesehen wurde. Es wurde angeregt die geplanten Bäume im Mittelpunkt der Wendekreise nicht herzustellen, um somit eine bessere Nutzung des Wendekreises zu gewährleisten. Ein Anlieger gegenüberliegend des Regenrückhaltebeckens hat vorgeschlagen die geplanten Parkplätze vor seinem Grundstück auf die gegenüberliegende Straßenseiten zum Regenrückhaltebecken hin zu verlagern und die Straße zu seinem Grundstück hin zu verschwenken. Dieser Anregung sollte ebenfalls nachgekommen werden. Außerdem haben die Anlieger der südlichen Stichstraße am Kinderspielplatz die große Entfernung zur Müllbehältersammelstelle bemängelt. In diesem Bereich soll die geplante Grünfläche verkleinert werden.

Der Bauausschuss stimmt der Verkleinerung der Grünfläche zu. Er ist sich einig an der eigentlichen Erschließung keine Änderungen vorzunehmen und abzuwarten, ob die Müllfahrzeuge nicht, wie in anderen Bereichen auch, rückwärts in die Sackgasse zum Entleeren der Mülltonnen hineinfahren.

Möglicherweise kann künftig mit Müllfahrzeugen, die rückseitig mit einer Kamera ausgerüstet sind, rückwärts in das Ende dieser Straße gefahren werden.

Die Anliegerin Wesemann wünscht keine Grünflächen vor ihren Grundstücken. Im Bereich des südwestlichen Wendehammers soll die Fußwegeverbindung zur Eyter als Straße um einige Meter verlängert werden.

Der Bauausschuss ist sich darüber einig möglichst viele Parkplätzen in den öffentlichen Verkehrsflächen bereitzustellen. Er nimmt das vorgestellte Ausbaukonzept mit den vorgetragenen Änderungen positiv zur Kenntnis.

Punkt 4:

Haushaltsplanberatung 2008 für den Baubereich

Herr Bormann erläutert einleitend, dass der Haushaltsplan 2008 nach Beschluss durch den Rat vom Fachbereich Finanzen im Jahr 2008 auf die Doppik umgeschrieben wird. Beide Pläne sollen unter Anwendung der Doppik parallel laufen.

Verwaltungshaushalt

6100.6380 -Orts- und Regionalplanung

Aufgrund der zeitlichen Übertragbarkeit der Mittel ist im Haushalt 2008 der Ansatz auf 0,00 € gesetzt worden. Die Mittel aus dem Ansatz 2007 reichen für die noch durchzuführenden Bauleitpläne aus.

6300.5100 -Unterhaltung der Straßen

Herr Klimisch bittet darum die Liste der durchzuführenden Straßenunterhaltungen (Ergebnisse aus der Wegebereisung) als Anlage zum Protokoll beizufügen.

Herr Schröder bittet um Auskunft inwieweit die Straße Richtung Riethausen bis ins Dorf beidseitig durch die Splittkolonne hergestellt wird. Die rechte Seite bis ins Dorf ist bereits hergestellt.

Anmerkung: Nach Auskunft von Herrn Esdohr wurde die linke Seite nicht gesplittet, da der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung die Verlegung einer Druckrohrleitung plante. Die Splittmaßnahme wird im Frühjahr 2008 abgeschlossen.

Der Gemeindeweg 2121, so Herr Schröder, soll komplett aufgerundet werden. In diesem Zusammenhang soll ein kompletter Rückschnitt der Wegeseitenräume erfolgen. Herr Schröder bittet um Auskunft inwiefern Bürger diesen Rückschnitt durchführen und das Holz behalten können.

Herr Matheja erläutert, dass dieses Verfahren grundsätzlich durchgeführt werden kann. Jedoch sind noch rechtlich sicherheits- und haftungsrechtliche Fragen zu klären.

Herr Hamann nimmt um 19.30 Uhr an der Sitzung teil.

Vermögenshaushalt

5500.9820 -Zuschuss zum Umbau des Sportfunktionsgebäudes

Herr Mügge erklärt auf Anfrage, dass bei der Finanzierung des Sportfunktionsgebäudes des SV Bruchhausen-Vilsen der Kreissportbund mit 27.000 €, der SV Bruchhausen-Vilsen mit 27.000 € und die Gemeinde mit 30.000 € berücksichtigt wurden. Fraglich ist, wer die fehlende Finanzierung übernimmt, sofern der Kreissportbund einen geringeren Zuschuss gibt.

Herr Klimisch ist der Auffassung, dass bei Mehrausgaben bzw. geringeren Zuschüssen die Samtgemeinde die Aufnahme einer Verpflichtungsermächtigung prüfen sollte. Da bei der augenblicklichen Haushaltslage der Samtgemeinde eine Erhöhung des Haushaltsansatzes nicht selbstverständlich ist, sollte eine Verpflichtungsermächtigung ausgesprochen werden.

Herr Bormann weist darauf hin, dass noch keine konkrete Summe bekannt ist, so dass eine Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan 2008 nicht ausgesprochen werden kann. Der Haushaltsansatz sollte ggf. nachträglich erhöht werden.

6140.9321 -Umlegungskosten „Pattacker“

Der Haushaltsansatz wurde mit 0 € veranschlagt, da der Flecken schon im laufenden Haushaltsjahr 2007 die Mittel bereitgestellt hat.

6300.9401 -Bau einer innerörtlichen Verbindungsstraße (Alte Drift/Wehlermühle)

Herr Bormann gibt zur Kenntnis, dass diese Baumaßnahme in das Mehrjahresprogramm der Landes Niedersachsen aufgenommen wurde. Der Bau soll im Jahr 2008 erfolgen. Die Ausschreibung ist im Januar/Februar 2008 geplant.

Herr Klimisch gibt zur Kenntnis, dass innerhalb des Flurbereinigungsverfahrens die Grundstücksfragen weitgehend geklärt sind.

6300.9400 -Bau einer Ampelanlage (Bassumer Straße/Bruchhöfener Straße)

Im Bauausschuss wird kurz diskutiert, ob die Ampelanlage einem Kreisverkehrsplatz vorzuziehen ist. Aus Kostengründen wird an der Planung der Ampelanlage festgehalten.

Herr Bormann weist darauf hin, dass es auf dem Radweg an der Bahnstrecke wenig Aufstellflächen für die Fußgänger/Fahrradfahrer gibt. Um eine große Akzeptanz der Ampel bei den Fußgänger/Radfahrern zu bekommen, sollte die Ampel möglichst nah an den Einmündungsbereich Bruchhöfener Straße/Bahnübergang gelegt werden. Die Verwaltung sollte beauftragt werden die Planungen durchzuführen. So sind Absprachen mit den Behörden zu führen. Das Straßenbauamt sollte eine Zählung der Verkehrsteilnehmer durchführen. Weiterhin ist mit der VGH (Bahn) die Planung abzustimmen.

Herr Klimisch ergänzt, dass auch die Entwicklung der Bahn bei der Planung berücksichtigt werden muss.

6300.9500 -Aufpflasterung von Einmündungsbereichen Bahnhofstraße/Bollenstraße bzw. Sulinger Straße/Zum Holzhof

Herr Klimisch erklärt, dass seine Fraktion grundsätzlich gegen die Aufpflasterung ist. Allerdings sollen diese Baumaßnahmen noch innerhalb der Fraktion beraten werden, deshalb kann heute von ihm keine abschließende Aussage getroffen werden.

Herr Bürgermeister Schmitz weist darauf hin, dass diese Aufpflasterung nur möglich ist, sofern die Landesstraße zur Gemeindestraße abgestuft wird. Eine Aufpflasterung ist auch seines Erachtens nicht unbedingt notwendig. z.B. könnte eine Verkehrsinsel zur Geschwindigkeitsreduzierung schon beitragen.

Nach Auffassung des Bauausschusses sind die beiden Baumaßnahmen noch innerhalb des Fachausschusses zu beraten. Der Haushaltsansatz sollte mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Hinsichtlich der Abstufung von Landesstraßen erklärt Herr Bormann, dass mit Vertretern des Straßenbauamtes die zur Auf-/Abstufung vorgesehenen Straßen besichtigt wurden. Bis auf den Bereich der Straße „Am Bahnhof“ zwischen Einmündungsbereich „Lange Straße“ und Gemeindestraße „Zur Kleinbahn“ sind alle Fahrbahnen in einem ordnungsgemäßen Zustand. Trotz

des schlechten Zustandes des oben genannten Teilbereiches hat sich das Straßenbauamt bereiterklärt auch diesen Abschnitt als Landesstraße zu übernehmen. Die entsprechende Vereinbarung liegt bereits im Rathaus vor.

6700.9400 -Ausbau Straßenbeleuchtung

Herr Bormann erläutert, dass der Radweg zwischen Taxi Schweers, Bruchmühlen und dem Baugebiet „Am Sandberg“ keine Straßenbeleuchtung hat. Von Eltern wurde angeregt, aus Sicherheitsgründen Lampen zu installieren.

Da in diesem Bereich kein Stromkabel für die Straßenbeleuchtung vorhanden ist, würde diese Baumaßnahme teuer werden.

Als zweiten Bereich spricht Herr Bormann den Rad- und Fußweg im Baugebiet Moor zwischen den Straßen „Koppelkämpfe“ und „Moorgraben“ an. Dieser Bereich wird von sehr vielen Schülern aus dem gesamten Koppelgebiet sowie Eselsort/Schloßweide genutzt. Hier sollten ebenfalls zwei Straßenlampen installiert werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 4.500 €.

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig den Haushaltsansatz für die Maßnahme im Baugebiet „Moor“ auf 5.000 € zu erhöhen.

8800.9320 -Grunderwerb, Beiträge (1. Rate Wald Heiligenberg)

Auf Anfrage erklärt Herr Bormann, dass der Grunderwerb Wald Heiligenberg über 4 Jahre läuft. Im Haushaltsplan muss es heißen „2. Rate“, da die 1. Rate bereits im laufenden Haushaltsjahr 2007 bezahlt wurde.

8800.9500 -Sanierung des Gaswerkgebäudes

Auf Anfrage erklärt Herr Bormann, dass im Haushaltsansatz die Altlastenbeseitigung in Höhe von 64.000 € nur für das Gebäudeinnere veranschlagt worden ist. Sofern auch auf dem Außengelände Altlasten gefunden werden, besteht seitens der Gemeinde die Verpflichtung zur Entsorgung.

Herr Klimisch erklärt, dass der Haushaltsansatz für die Altlastenbeseitigung mitgetragen wird. Der Haushaltsansatz für die Sanierung der Außenhülle sollte mit einem Sperrvermerk versehen werden bis eine Nutzungskonzept vorliegt.

8800.3671 -Erstattung für infrastrukturelle Maßnahmen-Baugebiet Hoppendeich

Die Kreissparkasse Syke plant nach Aussage von Herrn Bormann den zweiten Bauabschnitt des Baugebietes Hoppendeich aufgrund vorhandener Nachfrage zu erschließen. Dabei ist auch von der Gemeinde Bruchhausen-Vilsen der Spielplatz herzustellen. Eine genaue Berechnung der Kosten wird die Verwaltung noch durchführen.

Nachdem alle Haushaltsstellen des Baubereiches von Herrn Bormann angesprochen wurden, spricht Herr Schneider eine mögliche Wegeverbindung zwischen der Sulinger Straße im Bereich Schlachter Becker und im Baugebiet Hoppendeich durch die Trahe an. Diese Wegeverbindung sollte aus seiner Sicht für die Schulkinder des gesamten Bereiches Bergstraße geschaffen werden um fernab des Straßenverkehrs zur geplanten Ampelanlage Bassumer Straße zu kommen. Dabei müssten die vorhandenen Schulwege entlang des Engelbergplatzes auf dem Gehwegen Bruchhöfener Straße und durch Fuchsloch alternativ untersucht werden.

Sanierung Bereich Bergstraße

Herr Klimisch spricht noch einmal die bereits mehrfach diskutierte Sanierung des Bereiches Bergstraße an. Als erster Bereich sieht er den Straßenzug „Zur Flüthe“, der im Jahr 2009 umgesetzt werden sollte. Um im Jahr 2008 die entsprechenden Planungen voran zu treiben, bittet er um Aufnahme eines Haushaltsansatzes für Planungsarbeiten in Höhe von 10.000 €.

Im Rahmen einer Anliegerversammlung sind die Interessen der Grundstückseigentümer zu hinterfragen.

Der Bauausschuss stimmt der Schaffung einer Haushaltsstelle mit einem Ansatz von 10.000 € zu.

Zweck der Planung sollte die Erstellung eines Ausbaukonzeptes sein, so wie dieses in der Ratssitzung am 20.02.2007 besprochen wurde.

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig den vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2008 für den Baubereich mit den o.g. Änderungen.

Punkt 5:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 5.1:

Aufhebung von Wegen und Straßen innerhalb der Flurbereinigung

Herr Bormann erklärt, dass innerhalb des Flurbereinigungsverfahrens Homfeld/Wöpsse die Aufhebung verschiedener Wegeparzellen beschlossen wurde. Innerhalb des nächsten Bauausschusses sollen diese einzelnen Aufhebungen zusammen mit dem Flurbereinigungsverfahren Bruchhausen vorgestellt und erörtert werden.

Herr Schröder gibt den Ausschussmitgliedern anhand einer Übersichtskarte die einzelnen Planungen zur Kenntnis.

Punkt 5.2:

Flächennutzungsplanänderung Bruchhöfen

Herr Bormann erklärt, dass nach weiteren Gesprächen mit dem Fachbereich Bodenordnung und Städtebau des Landkreises Diepholz für den Bereich Bruchhöfen nunmehr eine Flächennutzungsplanänderung als Grundlage für eine spätere Wohnhausbebauung (Müller) gesehen wird. Das Bauleitplanverfahren wird nach Abschluss eines städtebaulichen Vertrages eingeleitet.

Punkt 5.3:

Flächennutzungsplanänderung Marschbruch, Berxen

Entgegen der Zustimmung im Bereich Bruchhöfen bleibt der Landkreis Diepholz im Bereich Marschbruch bei seiner bisherigen Aussage, dass der Geltungsbereich nicht genehmigungsfähig ist. Es sind keine Änderungen seit der Versagung der 39. Flächennutzungsplanänderung für den Teilbereich Marschbruch eingetreten. So ist nordöstlich des Geltungsbereiches ein § 28a-Biotop entstanden, dass die Planung zusätzlich einschränkt.

Aus Sicht der Verwaltung empfiehlt Herr Bormann die Planungen im Bereich Marschbruch zurückzustellen.

Der Bauausschuss stimmt dem Vorschlag von Herrn Bormann zu.

Punkt 6:
Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:
Wurzelschäden an den Gehwegen im Ortskern

Herr Klimisch weist darauf hin, dass durch vorhandene Bäume bzw. deren Wurzeln die Gehwege und teilweise gemauerte Einfriedigungen hochgedrückt werden, so dass es zu Gefährdungen der Fußgänger oder Schäden an den baulichen Anlagen kommt. Er bittet die Verwaltung die Kosten zu ermitteln, die in den nächsten Jahren für solche Fälle vorgesehen werden müssen.

Im Anschluss sollte eine Beratung erfolgen, wie mit den vorhandenen Bäumen umgegangen wird. Fraglich ist, ob Bäume entfernt und Alternativbepflanzungen gefunden werden können.

Herr Bormann gibt zur Kenntnis, dass in diesem Jahr ca. 5.000 € für Pflastermaßnahmen etc. aufgewendet werden musste.

Innerhalb der nächsten Wegebereisung sollen die Bereiche besichtigt werden.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

An der Sitzung nehmen weder Einwohner noch die Presse teil.

Herr Schneider bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Bauausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer